

Rudolf Zangger (1804-1877)

Gemeindepräsident Unterstrass
Familienarchiv

Einleitung

Rudolf Zangger wurde am 31.8.1804 in der Leerüti, Gemeinde Gossau (ZH) geboren. 1835 erwarb die Familie das Bürgerrecht der Gemeinde Unterstrass, wo Zangger bis zu seinem Tod am 22.2.1877 lebte.

Rudolf Zangger war in erster Ehe mit Anna Margaretha Schellenberg (1814-1843) verheiratet. Mit ihr hatte er die vier Kinder Hermann Rudolf (1837-1839), Bertha (1838-1912), Rudolf (1841-1848) und Lina (geb. 1843). Nach dem Tod seiner ersten Frau heiratete Rudolf Zangger Katharina Rosina Hauser (1818-1893). Dieser Ehe entstammten die Kinder Johann Alfred (1846-1885) und Emma Rosa (1857-1909).

Rudolf Zangger bekleidete im Laufe seines Lebens verschiedene Ämter, die er zum Teil jahrzehntelang innehatte. Von 1834-1868 war er Mitglied der Sekundarschulpflege Unterstrass, 1843-1861 Gemeindepräsident und von 1861-1875/76 Mitglied des Bezirksrates Zürich.

Inhalt

Der Bestand umfasst hauptsächlich private Schriften der Familie Zangger und amtliche Unterlagen wie Kaufverträge, Erbschaftsinventare, Taufscheine und Leumundszeugnisse.

Neben biographischen Angaben zur gesamten Familie von Rudolf Zangger beinhaltet der Bestand Schriften zu den einzelnen Familienmitgliedern. Das Leben und die Laufbahn von Rudolf Zangger selber sind spärlich dokumentiert. Neben einzelnen biographischen Zeugnissen finden sich nur Unterlagen zu seiner Entlassung aus der Schulpflege.

Weitere Dokumente betreffen vor allem Rudolf Zanggers zweite Ehefrau, Katharina Zangger-Hauser. Die Informationen zu den erwachsenen Kindern und ihren Ehepartnern sind von unterschiedlichem Umfang.

Neben der Familie Zangger ist, wenn auch rudimentärer, Biographisches der Familie Hauser überliefert, die über Katharina Zangger-Hauser mit der Familie Zangger verbunden ist. Einige Unterlagen beziehen sich zudem auf die Familie von Heinrich Homberger.

Das Familienarchiv enthält verschiedene Fotos der einzelnen Personen und ihrer Wohnorte.

Detailverzeichnis

1. Familie Zangger
 - 1.1. Allgemeines
Biographische Daten
 - 1.2. Johannes Zangger und Elisabeth Scherrer
Brief von J. Zangger an seine zukünftige Gattin E. Scherrer 1802
 - 1.3. Rudolf Zangger (1804-1877)
 - 1.3.1. Diverses
Fotos (Porträts aus verschiedenen Jahren. Zuordnung beim ältesten Bild unsicher)
Biographische Notiz
Pass 1826
Eheverkündigung von Rudolf Zangger und Margaretha Schellenberg 1835
Steuerformular 1863
Entlassungsschreiben aus der Schulpflege 1868, mit Zeichnung des Schulhauses Unterstrass
Entwurf zur Erbteilung
 - 1.3.2. Liegenschaften und Grundstücke
Verschiedene Kaufbriefe zu Käufen und Verkäufen von Liegenschaften und Grundstücken 1857-1877
Wasserrechtsurkunde zur Nutzung des Waltersbaches 1862
 - 1.4. Margaretha Zangger-Schellenberg (1814-1843)
Todesanzeige 1843
Erbschaftsvertrag zum Nachlass von Heinrich Schellenberg 1863
Abrechnung über das hinterlassene Vermögen der Familie Schellenberg 1868
 - 1.5. Katharina Zangger-Hauser (1818-1893)
Segen zur Taufe 1818
Konfirmationsspruch 1835
Heimatschein der Gemeinde Wädenswil 1838
Arbeitszeugnis 1844
Brief, undatiert, vermutlich an Rudolf Zangger
Briefe an Tochter Emma 1874 (Original und Fotokopie)
 - 1.6. Bertha Bolleter-Zangger (1838-1912), Theodor Bolleter
Fotos (Porträt von Bertha Bolleter, Grüningen, Wohnhaus in Rapperswil)
Lebensbeschreibung von Bertha Bolleter
Konfirmationsgedicht von Catharina Zangger für Bertha 1854

- Schatulle mit 2 Taufbriefen an Theodor Bolleter und Miniatur von Unbekannt 1833
Amtliche Unterlagen zu Theodor Bolleter und seiner Familie (Auszug aus dem Familienbuch, Taufattest, Leumundszeugnis) 1836/1863
- 1.7. Lina Meyer-Zangger (geb. 1843), Walter Meyer
Fotos (Porträts, Wohnhaus in Liestal)
Biographie von Walter Meyer
Nachrufe zu Walter Meyer
- 1.8. Alfred Zangger (1846-1885)
Brief an seine Schwester Emma 1874
Inventur der Seidenzwirnerei Herznach 1883
- 1.9. Emma Rosa Zangger-Zeller (1857-1909)
Fotos (Porträt)
Volljährigkeitszeugnis 1877
Zeichnungen, zum Teil von Emma Zangger signiert
2. Familie Hauser
Fotos (Porträt von Frau Rhyner-Blattmann)
Stammbaum
Brief von Conrad und Katharina Hauser an Frau Rhyner-Blattmann, mit Chronik des Jahres 1817
Auszug aus den Pfarrbüchern Wädenswil betreffend die Nachkommen von Elisabetha Hauser 1857
Verlustbescheinigung von Eduard Hauser 1874
Testament von Eduard Hauser 1874
Verteilungsplan des Nachlasses von Rudolf Hauser 1911 (2 Expl.)
3. Familie Homberger
Porträts (Johann Heinrich Homberger, Catharina Homberger)
Zeichnung des Riedtli
Kaufbrief 1811
Grabspruch von Heinrich Homberger an seine Mutter 1821
Danksagung für Jakob Homberger 1880
4. Varia
- 4.1. Fotos, Bilder
Fotos mit unbekanntem Sujets
Postkarten mit Bildern von Rudolf Koller
Diverse Bilder (verschiedene Sujets)
- 4.2. Volkskunde
Taufbriefe

Gedicht, unterschrieben von Gerold Meyer von Knonau
Musikalische Rundschau im Zürbiet (Noten)
Blatt zu Jakob Schmidli ab der Sulzig
Erklärung zum Geschicklichkeitsspiel „Das Zankeisen“
Zeitungsausschnitte 1858

4.3. Erbschaftsvertrag und verschiedene Kaufbriefe

Erbschaftsvertrag von Daniel Hanhardt 1779
12.8.1779

Die Erben von Bürgermeister Daniel Hanhardt, die Söhne Johannes und Johann Georg Hanhardt, treffen unter der Vermittlung von Zunftmeister und Assessor Lochmann folgendes Abkommen: Nach dem Tod des Bürgermeisters erbt Johannes Hanhardt 6000 Gulden und das Neue Schloss in Steckborn. Georg Hanhardt erbt das Alte Schloss und eine Obligation des Steifvaters von 1210 Gulden, abzüglich 1000 Gulden, die er Johannes Hanhardt schuldet. Alles andere soll zu gleichen Teilen verteilt werden. Die Urkunde wurde vom Ratsherr und Thurgauer Landvogt Hans Reinhardt besiegelt. Papier, mit 1 Siegel, aufgedrückt

Kaufbrief Erben Heinrich Wäber an Heinrich Rusterholz 1790
23.2.1790

Heinrich Rusterholz von Wädenswil kauft von Heinrich Wäbers Frau und Kindern zu Wollishofen und Unterstrass für 2600 Gulden Haus und Hofstatt, Scheune und Stall samt Kraut- und Baumgarten. Das Grundstück liegt in Unterstrass auf dem Riedtli. Mit dem Kauf verbunden sind verschiedene Bedingungen, welche das benachbarte Grundstück von Ratsherr Schulthess betreffen. Die Urkunde wurde vom Zunftmeister und Ratsherr Hans Jacob Escher besiegelt. Papier, mit 1 Siegel, aufgedrückt

Kaufbrief Matthias Dübendorfer an Heinrich Rusterholz 1794
15.9.1794

Heinrich Rusterholz von Wädenswil kauft von Matthias Dübendorfer von Rümlang, wohnhaft in Unterstrass, für 5200 Gulden ein Haus mit Schopf, Stall und Krautgarten, zwei Juchart Acker, ein Mannwerk Wiesen und eine halbe Juchart Reben. Die Urkunde wurde vom Zunftmeister und Ratsherr Hans Conrad Wyss besiegelt. Papier, mit 1 Siegel, aufgedrückt

Kaufbrief Johannes Weiss an Heinrich Grossmann, 1835

23. April 2004/Marianne Härri